



BiP – Infobrief Nr. 2

Liebe Priwallerin, lieber Priwaller,

beim letzten Mal hatten wir Ihnen die Pläne der Bürgerinitiative behutsame Priwallentwicklung e.V. zum Passathafen und zum ehemaligen Krankenhausgelände vorgestellt.

Danach erreichten uns immer wieder Nachfragen, wie denn das geplante Waterfront-Projekt aussehen sollte. Wir können nur sagen: Wir wissen es auch nicht genau.

Was wir aber wissen ist folgendes:

- Nach wie vor soll an der Spitze immer noch ein Hotel errichtet werden und der Weg am Wasser künftig versperrt sein
- Gegenüber von Travemünde, links der Fähre sollen Eigentumswohnungen errichtet werden, die dann leer stehen – früher sollten sie der touristischen Nutzung dienen
- Nach wie vor sollen fast alle jetzigen Nutzer (Wassersport und Camping) vom Priwall vertrieben werden
- Nach wie vor sollen fast 2.400 zusätzliche Betten entstehen, die im Sommer zu einem großen Verkehrschaos führen werden
- Nach wie vor ist dieses Projekt viel zu groß für den Priwall



Möglicher Ausblick wenn das geplante Waterfront-Projekt kommen sollte

BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP)

BiP - Bürgerinitiative behutsame Priwallentwicklung e.V.

Wir wollen:

- Dass auch die Einwohner auf dem Priwall berücksichtigt werden
- Dass alle jetzigen Nutzer (Segler, Kanuten, Camper) auf dem Priwall bleiben können
- Das neue jüngere Einwohner auf dem Priwall heimisch werden
- Dass es wieder eine Jugendherberge auf dem Priwall gibt



Blick von Travemünde auf den Priwall wie er heute ist

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Waldpläuschen zu kommen....

..... oder sich mit uns telefonisch unter der Nummer 5340 in Verbindung zu setzen.....

..... oder sie kommen einfach einmal so vorbei in der Mecklenburger Landstr. 14.

Wir hoffen wir haben Sie neugierig gemacht?!

Wir freuen uns auf Sie!

Viele Grüße

Siegbert Bruders

Dr. Johanna Rosenwald



Bi behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP)